

## Marktbericht

Mai 2025

### ■ PFLANZLICHE ÖLE

#### Sojaöl

Geopolitische Entwicklungen, die Wetterbedingungen in den USA und die zukünftige Nachfrage der Biodieselhersteller sind die Hauptfaktoren der aktuellen Preisbewegungen der letzten Zeit. Im amerikanischen Kongress wird über die Verlängerung des „biodiesel blenders credit“ verhandelt, was eine Erhöhung der Produktion und damit eine größere Nachfrage nach Sojaöl bedeuten würde. Günstige Niederschläge in den USA schaffen gute Voraussetzungen für die nächsten Getreide- und Sojaernten. Die Hektarerträge in Argentinien übertrafen die ersten Schätzungen.



#### Sonnenblumenöl



Analysten schätzen die kommende Sonnenblumenernte ca. 10 % größer als die letztjährige Ernte, die von der überdurchschnittlich trockenen Witterung in den Hauptanbaugebieten gekennzeichnet war. Voraussetzung hierfür sind allerdings durchschnittliche Wetterbedingungen. Bis zur neuen Ernte im September stehen nur noch geringe Mengen an Saat zur Verfügung, so dass die Ölpreise weiterhin auf hohem Niveau verharren. Für die kommende Ernte ist mit

deutlichen Abschlägen zu rechnen. Sonnenblumenöl kann dann in der Lebensmittelindustrie wieder eine interessante Alternative zu den anderen Pflanzenölen werden.

#### Rapsöl

Für die kommende Rapsernte in der EU wird aufgrund der milden Wetterbedingungen insgesamt mit etwas höheren Hektarerträgen gerechnet. Damit könnte die neue Ernte etwas besser ausfallen als die im Vorjahr. Die Bestände aus der alten Ernte sind weitestgehend abverkauft, wobei hin und wieder kleinere Mengen „spot“ verfügbar sind, allerdings mit einer deutlichen Prämie. Wegweisend für die Preisentwicklung wird der künftige Bedarf der Biodieselindustrie sein. Die aktuell niedrigen Mineralölpreise drücken die Nachfrage hier.

## Marktbericht

Mai 2025

### Kokosöl

Die Preise für Kokosöl sind in den letzten 12 Monaten um 80 % gestiegen. Das ist ein klares Anzeichen für eine schrumpfende Produktion. Der Ertrag der philippinischen Kokosplantagen ist im Jahr 2025 deutlich zurückgegangen, was auf die außergewöhnliche Trockenheit im Vorjahr zurückgeführt werden kann. Gleichzeitig ist die heimische Biodieselindustrie auf Kokosöl als Feedstock angewiesen, was die Mengen für den Export weiter verknappte. Auch die indonesischen Exporte gingen um fast 10 % zurück. Somit ist kurzfristig kein Rückgang der Preise zu erwarten. Aufgrund der hohen Preise werden die Verbraucher auf andere Öle ausweichen



### Olivenöl



Die Wetterbedingungen im Süden Spaniens sind weiterhin günstig. Außergewöhnlich ergiebige Regenfälle bei moderaten Temperaturen gingen in den letzten Wochen in Andalusien nieder. Die Anbauer sehen nun mit Spannung der Olivenblüte entgegen. Sollte diese sich entwickeln wie erwartet (und erhofft), kann mit einer rekordverdächtigen Ernte gerechnet werden. Aktuell verharren die Preise auf den Niveaus der letzten Wochen.

Sensorisch hochwertige Öle weisen weiterhin eine Prämie auf Standardqualitäten auf. In Italien haben starke Regenfälle und Unwetter einige Schäden angerichtet, so dass noch nicht abgesehen werden kann, wie groß die kommende italienische Ernte sein wird. Einen Einfluss auf das Preisgeschehen wird definitiv das Ergebnis der Verhandlungen zwischen den USA und der EU über eventuelle Strafzölle haben.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

**gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland**  
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)

## Marktbericht

Mai 2025

### ÖLE AUS EIGENPRODUKTION IN DEN USA

#### Mandelöl

Die kalifornische Mandelsaison läuft nun seit zwei Monaten, und bislang präsentiert sich die Ernte in einem gesunden Zustand. In diesem Jahr wird mit einer Anbaufläche von rund 546.000 Hektar (entspricht 1,35 Millionen Acres) gerechnet. In den kommenden Wochen werden erste Prognosen erwartet – die erste offizielle Schätzung zur Erntemenge wird USDA am 12. Mai veröffentlichen. Die derzeit größte Herausforderung für die Branche stellen die neuen Zollregelungen dar, die von vielen wichtigen Handelspartnern eingeführt wurden. Da rund 80 % der kalifornischen Mandeln für den Export bestimmt sind, könnten diese Maßnahmen künftig zu Handelsstörungen führen.



#### Walnussöl

Die kalifornische Walnussindustrie blickt auf ein Rekordjahr 2024 zurück, was die Auslieferungen betrifft. Besonders im Inland konnten die Mengen deutlich gesteigert werden – nicht zuletzt durch die Entscheidung der USDA, Walnüsse in Schulmahlzeiten zu integrieren. Auch zentrale Exportmärkte wie Indien und Deutschland erholen sich spürbar von den Rückschlägen der vergangenen fünf Jahre. Dank gezielter Investitionen in Marktentwicklung, Verbraucherkommunikation und Forschung befindet sich die Branche aktuell in einer äußerst starken Position.



#### Pistazien Kernöl



Der kalifornische Pistazienmarkt durchläuft derzeit eine schwierige Phase mit Angebotsengpässen und unsicheren Nachfragestrukturen. Zwar handelt es sich in diesem Jahr um ein ertragschwächeres Jahr, doch für die nächste Saison wird eine der größten Ernten in der Geschichte erwartet. Aktuell übersteigt die Nachfrage das Angebot – das könnte sich jedoch mit der kommenden Ernte schnell ändern.

## Marktbericht

Mai 2025

Entsprechende Zollentwicklungen werden von der Branche daher mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

### Haselnussöl

Die Haselnussindustrie in Oregon zeigt weiterhin eine starke Entwicklung, wobei die Preise ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Zahlreiche Großabnehmer, darunter führende Marken der Süßwarenindustrie, haben sich bereits mit Ware für die kommende Saison eingedeckt. Gleichzeitig sorgt die anhaltende Nachfrage seitens kleinerer Unternehmen und des Einzelhandels dafür, dass sich die Gesamtnachfrage auf einem stabilen Niveau hält.



■ Jeden Monat erhalten Sie von uns in Form dieses Marktberichts die aktuellsten Informationen der pflanzlichen Öle und Fette. Bleiben Sie informiert und seien Sie in der Lage die aktuellen Entwicklungen einschätzen zu können. Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren bekannten Ansprechpartner.

### Ihr Gustav Heess Team



Anja Hirth  
Ansprechpartnerin für pflanzliche Öle und Fette

E-Mail: [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)

Möchten Sie den Newsletter abbestellen oder eine neue E-Mail-Adresse aufnehmen lassen, so schreiben Sie uns eine kurze Nachricht.

gustav heess gmbh mollenbachstr 29 D 71229 leonberg deutschland  
tel +49 (0) 7152 2007-0 fax +49 (0) 7152 2007-100 [marketing@heessoils.com](mailto:marketing@heessoils.com)